

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

In der Abteilung **Evolutionsökologie und Umwelttoxikologie** am Institut für Ökologie, Evolution und Diversität des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in zur Promotion (m/w/d)
(E 13 TV-G-U, 65%)

im LURCH-Verbundprojekt gwTriade: „Ökologisches und ökotoxikologisches Grundwasserqualitätsmonitoring auf Basis eines integrativen Triade-Ansatzes“ befristet bis zum 28.02.2026 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören

- Durchführung praktischer Laborarbeiten im Projekt (CALUX, Ames Fluktuationassay, Aquatische Trias
- Verhaltensversuche mit Embryonen des Danio rerio, Biomarkeruntersuchungen mit Embryonen des Danio rerio
- statistische Auswertung der erhobenen Daten
- Verfassen von Publikationen im Projekt
- weiterführende Arbeiten zur Grundwasserforschung und Etablierung neuer Testverfahren, gegebenenfalls mit zugehörigen Tierzuchten
- Mitarbeit in Laborpraktika für Studierende sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten

Wir bieten Ihnen ein forschungsinteressiertes und internationales Team sowie eine vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld in Forschung und Lehre. Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) im Bereich Umwelttoxikologie (Master/Diplom Ökotoxikologie)
- sehr gute Kenntnisse in den genannten Testverfahren und im Umgang mit Tierzuchten (Wirbellosen) im Labor
- Kenntnisse in der Nutzung von Statistiksoftware (GraphPad, ToxRat, R) und Microsoft Office
- gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität und organisierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Wochenendarbeiten

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie bitte **bis 14.03.2023** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 8 MB) an Herrn Prof. Dr. Henner Hollert über das Sekretariat der Abteilung (E3T_Sekretariat@bio.uni-frankfurt.de). Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können leider nicht von der Goethe-Universität erstattet werden.